

Endspurt am Kelterplatz

Hofen: Platz soll zum Umzug fertig gestellt sein – Gehwege werden noch nicht vollendet sein

Von Iris Frey

Die Umbauarbeiten auf dem Kelterplatz im Herzen Hofens kommen gut voran. Das stellte Bezirksvorsteher Ralf Bohlmann kürzlich nach der Besprechung mit der Narrenzunft, dem Ordnungsamt, dem Tiefbauamt, der Baufirma und dem Architekten fest. „Wir können den Narrenumzug wie üblich am Kelterplatz enden lassen und auf dem üblichen Weg gehen lassen“, erklärte Bohlmann. Es werde zwei kleinere Einschränkungen geben: die Gehwege werden noch nicht vollendet sein. Und je nach Wetterlage werde noch nicht alles barrierefrei sein. Auch den Bereich der Unterflurcontainer werde die Baufirma noch herstellen.

Treppen und Plätze werden fertig

Die Treppen und die Plätze werden fertig gebaut sein. Dass es klappt, sieht Bohlmann in der Baufirma begründet: „Das ist ein Verdienst der Firma Sickinger und ihrem Bauleiter Herrn Danner und Herrn Wägerängel“, sagt Bohlmann. Sie hätten Gas gegeben und den Kontakt zu den Anwohnern gehalten. Es seien durch kurze Absprachen manche Probleme gelöst worden, so Bohlmann. Die Baufirma arbeite auch samstags, damit alles bis zum Umzug fertig wird.

Zwar habe es aufgrund des Baulärms auch Beschwerden von Anwohnern hinsichtlich der Samstagsarbeit gegeben, so der Bezirksvorsteher, die Arbeiten seien aber notwendig, damit es fertig wird. Gerüchte, nachdem die Kosten steigen würden, weist Bohlmann konsequent zurück: „Die Kosten werden eingehalten.“ Für den Umbau des Kelterplatzes sind nach Angaben der Stadtverwaltung 2,6 Millionen Euro veranschlagt. Bohlmann zeigte sich nun sehr zufrieden. „Man muss alle Parteien loben, auch und vor allem für das Verständnis der Anwohner.“ Bei Problemen hätten sie auf die Bauleitung zugehen können. Unter anderem wurden so klei-



Für den Umzug soll der Kelterplatz soweit fertig gestellt sein, dass er hier stattfinden kann.

Foto: Iris Frey

ner Probleme mit den Mülleimern kurzfristig behoben worden.

Fluchtwege werde es zum Umzug über die Tegernsee- und die Königstraße geben. Dort könne man rausfahren. Es werde zudem die Verlängerung der Hartwaldstraße zwischen Friseur und dem Ochsen auch

hergestellt, dass auf einer Breite von vier Metern gelaufen werden könne. Die Toilettenanlage am Kelterplatz ist noch nicht angeschlossen. Das liegt am Strom. Denn die Stromleitungen seien noch nicht fertig. Deshalb würden Dixi-WCs aufgestellt zum Fasnetsumzug. Im März vergangenen

Jahres war mit dem Umbau des Kelterplatzes begonnen worden. Erstmals wird dann zur jetzigen Fasnet der Platz zum Feiern nutzbar sein und der Zugang für die närrischen Besucher nicht mehr eingeschränkt sein von Büschen und Zäunen. Diese sind längst entfernt.